



Sturmeinsätze für die Feuerwehr Breitenau

Eine starke Sturmfront traf am 29. und 30. Oktober das Breitenauertal und verursachte große Schäden. Aus diesem Grund mussten von der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau vom Nachmittag des 29. Oktobers bis zum Vormittag des 30. Oktobers Einsätze an neun Schadstellen abgearbeitet werden. Die FF Breitenau war insgesamt 12 Stunden im Einsatz.

Die **BtF Veitsch Radex** führte am 13.09.2018 eine Schulung der Ersten Löschhilfe für Mitarbeiter der Magnifin und Veitsch-Radex durch. Über einen ganzen Tag wurden von der BtF Veitsch-Radex insgesamt 124 Personen in der Handhabung von verschiedenen Feuerlöschern in Theorie

und Praxis geschult.

Die **Feuerwehr Mixnitz** errichtete einen Zubau zum Rüsthaus und baute den Keller zu einem Geräte- und Lagerraum aus. Damit stehen vier Fahrzeugstellplätze und Lagerflächen für Gerätschaften und Container zur Verfügung.

Bei der Eröffnung des Zubaus an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring am 04.05.2018 unter dem Motto "Ein Fest für Alle", war ein Programmpunkt die Vorführung der



Technischen Hilfeleistungsprüfung mit Spreizer und Schere durch die **Feuerwehr Pernegg**. Anschließend fand die Segnung des Zubaus und die Übergabe der Dekrete durch den Landeshauptmann und Landeshauptmannstellvertreter an die gewählten Funktionäre (Kom-

mandanten und Stellvertreter, Abschnittskommandanten sowie Bereichsfeuerwehrkommandanten und Stellvertreter) statt.

Die **Feuerwehr Pernegg** rückte am 14.09.2018 um 15:49 Uhr nach einem starken und andauernden Regenfall zu einem Unwettereinsatz in Zlatten-Eisenpaß aus.

Durch den massiven Regenfall wurde die Straße an sehr vielen Bereichen weggerissen, Bäume entwurzelt, die Straße vermurt und der Bach an mehreren Stellen verkleaut.



Sturmschäden in Breitenau



Am 30.10.2018 um 01.50 Uhr erfolgte die Alarmierung der FF Mixnitz nach einem Sturm zu den Schadensgebieten in Pernegg, Stausee, Gabraun und Eisenpaß.

Es wurden mehrere Bäume entwurzelt und blockierten die Fahrbahn. Es gelang, dass die Verkehrswege freigemacht werden konnten und die Hilfsmannschaften rückten um 06:50 Uhr wieder ins Rüsthaus ein.